

Freie Wählergruppe Neustadt an der Weinstraße e. V. - Stadtratsfraktion -

Herrn
Oberbürgermeister Hans-Georg Löffler
Stadtverwaltung
67433 Neustadt/W.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FWG-Fraktion bittet in der nächsten öffentlichen Stadtratsitzung um Berichterstattung mit Aussprache in folgender Angelegenheit:

Kommunale Energiepolitik in Neustadt an der Weinstraße

Der effiziente Umgang mit endlichen bzw. begrenzten Rohstoffen, wie Erdöl, Erdgas oder Kohle zur Energiegewinnung wird zukünftig eine erhebliche Herausforderung an unsere Gesellschaft stellen. Unter Verzicht auf die sozial kaum noch akzeptierte Atomenergie gilt es, auf anderem Wege Versorgungssicherheit herzustellen. Diese Aufgabe geht weit über die nationale Ebene hinaus, sie ist mindestens von europäischer Dimension. Sie muss aber auch kommunal begleitet werden, um größtmögliche Akzeptanz bei den Bürgern zu schaffen.

Insofern sollte die Stadt Neustadt dieses Thema offensiv angehen. Nachfolgende Maßnahmen können schon jetzt in Angriff genommen werden.

1. Energetische Gebäudesanierung

In der energetischen Sanierung von Gebäuden liegt erfahrungsgemäß ein sehr hohes Einsparpotential. Dies betrifft nicht nur die Einsparung des jährlichen Verbrauches an Brennstoffen, sondern bewirkt auch die Reduzierung schädlicher Emissionen. Aus diesem Grund sollte die Verwaltung wie bereits bei der Erstellung des Energieberichts 2009, für weitere stadteigene Gebäude entsprechende Gutachten erstellen lassen. Daraus können dann Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden, die die Effizienz des eingesetzten Energieträgers verbessert bzw. optimiert.

Bitte berichten Sie insoweit über den Sachstand und die zukünftigen Planungen der Verwaltung.

2. Ausbau der erneuerbaren Energiequellen

Hier könnte von der Verwaltung aktiv geprüft werden, ob eine alternative Energieerzeugung von Strom und Wärme durch den Bau eines Wasserkraftwerks, einer Biogasanlage oder die Nutzung der oberflächennahen Erdwärme gefördert, bzw. mit eigenen Kräften vorangetrieben werden kann. Auch die Stromerzeugung durch Wind- und Photovoltaikanlagen, sowie die Wärmeerzeugung durch den Einsatz von Solaranlagen sollte dabei mit einbezogen werden. Für all dies muss konsequent nach privaten Investoren gesucht werden.

Wir bitten hierzu um die Mitteilung der Position der Verwaltung.

:

3.Information / Aufklärung

Wichtig ist auch, dass die Bürger über die Einsatzmöglichkeiten und die Wichtigkeit einer alternativen Energiegewinnung bzw. einer effektiven Nutzung der vorhandenen Ressourcen informiert werden. Hier kann das Instrument einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt bzw. verstärkt werden. Maßnahmen wie die Erstellung einer Infobroschüre, die Veranstaltung einer fachspezifischen Messe zum Thema erneuerbare Energien oder das Anbieten von Vortragsveranstaltungen zu diesem Themenkomplex können hier eingesetzt werden.

Sind in dieser Hinsicht Maßnahmen ergriffen bzw. geplant und worin bestehen diese ggf.?

Neustadt an der Weinstraße, den 07.05.2011

FWG-Stadtratsfraktion
Werner Kerth

•